

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind,
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite still und unerkant,
daß es treu mir leite an der lieben Hand.

Am Weihnachtsbaum

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild
als spräch er: wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild.

Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz;
o fröhlich - seliges Entzücken.

Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehn;
sie gehen zum Weihnachtstisch und beten
und wenden wieder sich und gehn.

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen;
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen;
doch Gottes Segen blieb zurück.



Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen, aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht,
mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein das ich meine, davon Jesaias sagt,
hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd: aus Gottes ewgen Rat
hat sie ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.

O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter.

Du grünst nicht nur zur Sommerszeit, nein auch im Winter, wenn es schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.

Wie oft hat doch zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.

Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren.



Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all !
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

Da liegt es das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh.

Die redlichen Hirten knien betend davor;
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Beugt wie die Hirten anbetend das Knie,
erhebet die Händlein und danket wie sie.

Stimmt freudig ihr Kinder - wer sollt sich nicht freun ?
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein !

Kommet ihr Hirten

Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frau !
Kommet das liebliche Kindlein zu schau !
Christus der Herr ist heute geboren,
den Gott zum Heiland hat erkoren.
Fürchtet euch nicht !

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was euch verheißen der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen:
Halleluja !

Wahrlich die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott !

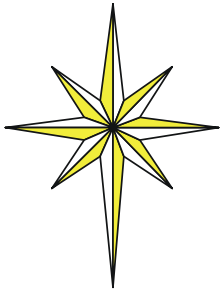
Vom Himmel hoch, da komm ich her

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär,
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich sing`n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut gebor`n,
von einer Jungfrau auserkor`n,
ein Kindlein so zart und fein,
das soll eu`r Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führ`n aus aller Not,
er will euer Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Trohn,
der uns schenkt seinen ein`gen Sohn,
des freuet sich der Engel Schar
und singet uns ein neues Jahr.



O du fröhliche, o du selige

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit !
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue. Freue dich o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit !
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit !

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit !
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit !

Tochter Zion freue dich

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut Jerusalem !
Sieh dein König kommt zu dir !
Ja er kommt der Friedensfürst ! Tochter Zion, freue dich !
Jauchze laut Jerusalem !

Hosianna, Davids Sohn ! Sei gesegnet deinem Volk !
Gründe nun dein ew`ges Reich !
Hosianna in der Höh ! Hosianna Davids Sohn !
Sei gesegnet deinem Volk.

Hosianna, Davids Sohn ! Sei begrüßet, König mild !
Ewig steht dein Friedensthron,
du, des ew`gen Vaters Kind ! Hosianna, Davids Sohn !
Sei begrüßet, König mild !

Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht, alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar; holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh !

Stille Nacht heilige Nacht, Hirten erst kundgemacht;
durch der Engel Halleluja tönt es laut von Fern und nah:
Christ der Retter ist da, Christ der Retter ist da.

Stille Nacht heilige Nacht, Gottes Sohn, o wie lacht,
Lieb` aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund;
Christ in deiner Geburt. Christ in deiner Geburt.



**Die Stadtkapelle Rottweil wünscht ihren Bürgern gesegnete Weihnachten.
Das Benutzen der Liedtexte zu Hause am Christbaum ist ausdrücklich erwünscht !**